

## 9. Fizzers Karawanken Classic

**Ferlach, am 19.-21. Mai 2016:**Die „Neunte“ lief unter dem Motto: „Die Rallye mit Herz“, und dies für einen guten Zweck!

Es ist dies bereits das zweite Mal in diesem Jahr das bei einem Staatsmeisterschaftslauf eine karitative Tat erfolgt. **"Bravo und Danke!"**



Mehr als neunzig Fahrzeuge haben sich zum Start eingefunden, das Älteste, der erste vierrädrige Motorwagen von Daimler Viktoria Bj 1886 welchen der Feldkirchner Hans Freithof gesteuert hat. Ein Damenteam im BSA Three Wheeler TW 32.6 Sport, Bj 1929 mit 1100 ccm und 10 PS und der Steinmetzmeister Cekoni-Hutter auf Austro Tatra T 57 Bj 1938. Fahrer aus drei Nationen kamen, die sich mit einer Vielzahl an Marken- und Fahrzeugtypen dem Bewerb stellten. Die Classic-Free-Driving Klasse wurde nur von Vorkriegsfahrzeugen bestritten, heuer erstmals die Mazda Classic-MX5 Klasse, die Sonderwertungen für Journalisten, die Wertung für die Damen-teams, die Team – Wertung, die Champions Class sowie für die erstmals teilnehmenden Fahrer die Rooky-Wertung. Für den Meisterschaftslauf die Classic-Allround mit Schnitt und Timing-Prüfungen.



Für die Meisterschaft gab es dieses Jahr keine GPS-Messungen sondern nur Lichtschrankenmessungen, welche vom ChronoMoto Zeitnehmerteam durchgeführt wurden. Der Ablauf der Prüfungen in neuer Form, zB: TP - SP- SP- SP -TP und im Anschluss eine GTP mit Zeitvorgabe. Diese Prüfungen schlossen von einer zur anderen Prüfung an, was einen mehrmaligen Schnittwechsel gleich kommt. Mehrere TPs auf gesperrten Plätzen mit bis zu acht LS in Serie. Das Highlight, wie könnte es anders sein, der Stadt Grand Prix in Ferlach. Für die Sicherheit der gesperrten Strecke sorgte die freiwillige Feuerwehr aus der Stadt, waren dieses Jahr enorme Zuschauermassen vor Ort.



Die „Neunte“ Classic mit Herz verlangte von den Aktiven volle Konzentration und eine Portion Glück, die Aufgabenstellung Best möglichst zu fahren um ein geringes Strafpunktemaximum zu erlangen. Mehrere der Topfahrer kamen mit dieser neuen Aufgabenstellung nicht zurecht, jedoch haben Fahrer aus Ungarn und Italien dies bravourös gelöst und in den Wertungen vordere Plätze eingenommen.

Die „Fizzers“ Karawanken-Classic 2016 vom Veranstalter top organisiert, Verpflegung und Lokale vom Besten, Zeitnehmung hervorragend und die ganzen Funktionäre als homogenes Team, stets ansprechbar und kompetent.

Der Hauptsponser „Fizzers“ – die Fa. Gschwandtner überreichte der Kärntner Kinder-Krebshilfe einen Scheck über €5.000.- als karitative Spende.

Mit dem guten Willen und der Umsetzung zur Bewältigung der geforderten Aufgaben steht ein Start bei der 10. „Fizzer“ Karawanken Classic 2017, die mit Herz, nichts mehr im Wege.

[Zu den Bildern >>>](#)

"Joe" 27.05.2016